

# Führen will gelernt sein

Autor(en): **Brodmann, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370554>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



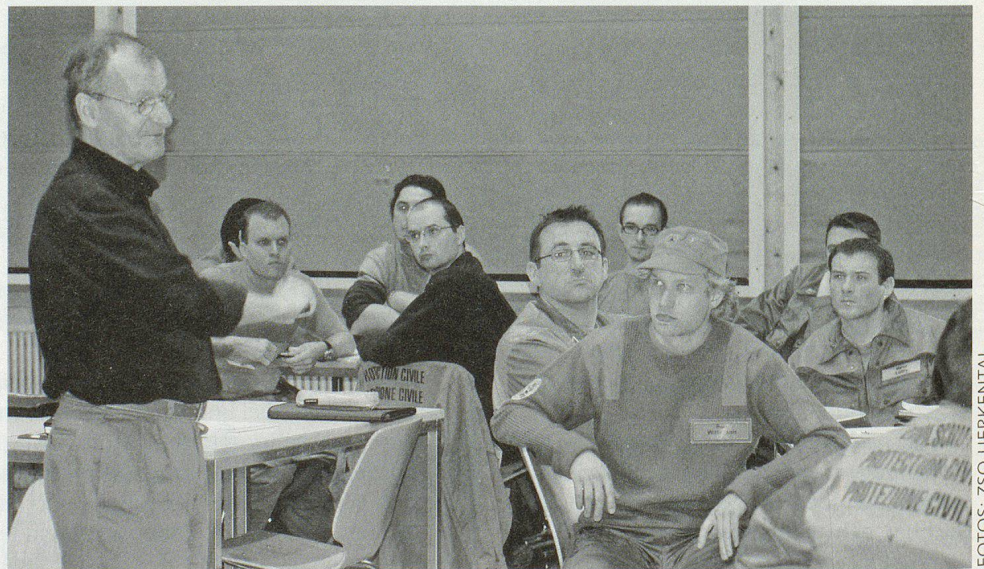
ZIVILSCHUTZORGANISATION  
REGION UERKENTAL

## Führen will gelernt sein

Zum Glück bilden Sie die Ausnahme in der ZSO Uerkental: ungenügend motivierte Zivilschützer. Diese stellen allerdings für das Führungspersonal eine Herausforderung dar. 28 Kaderangehörige der ZSO befassten sich anlässlich eines Kadervorkurses mit wirksamer Führung, Konfliktmanagement und Motivationstechniken.

**DANIEL BRODMANN**

Mit diesem Kurs geht die Zivilschutzorganisation Uerkental neue Wege. «Führen will gelernt sein», begründet Albin Seiler, Kommandant der ZSO, die Kaderausbildung mit Experten aus der Wirtschaftspraxis. So erhalten die Kaderangehörigen einen Mehrwert zu ihrer Tätigkeit im Zivilschutz, der auch für das berufliche Weiterkommen wertvollen Nutzen bringt. «Arbeiten Sie zielorientiert», führte Führungspsychologe Dr. Kurt Burkhardt aus. «Fehlende Ziele führen zu Ineffizienz und Unzufriedenheit.» Burkhardt betonte, dass es wichtig ist, die eigene Motiva-



tion zu leben und das Team zu motivieren. Ebenso gilt es Konflikte anzusprechen und Spielregeln für die Zusammenarbeit im Team zu definieren. «Spielregeln helfen Konflikte zu thematisieren», so Burkhardt.

Die Kaderangehörigen diskutierten in der Folge Führungsprobleme aus dem Zivilschutzalltag und erarbeiteten Lösungsvorschläge. Burkhardt propagierte aktives Zuhören: «Nehmen Sie den Anderen an, seien Sie aufmerksam und lassen Sie ihn sprechen. Getreu nach dem Motto: Je besser du deinen <Feind> kennst, desto eher kannst du ihn besiegen!» Einer geschickten Verhandlungs-

technik kommt in Problemfällen eine wichtige Bedeutung zu. In Rollenspielen übten die Kaderangehörigen mit grossem Engagement das wirksame Führungsgespräch. Als erfolgversprechend für die Lösung von Konflikten erwiesen sich Ich-Botschaften.

So kamen die Unteroffiziere und die Offiziere der ZSO Uerkental in diesem rundum gelungenen Workshop zur Erkenntnis, dass eine reelle Chance besteht, Konflikte zu lösen, wenn man das Gespräch richtig angeht. Aufgrund des durchwegs positiven Echos dürfte dies nicht die letzte Führungsschulung in der ZSO Uerkental gewesen sein. □